

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit

**Band:** 93 (2002)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Bericht über die Arbeitstagung des Ausschusses der Food Chemistry Division (FCD) der Federation of European Chemical Societies (FECS) in Norwich, UK, vom 24. und 25. September 2001

**Autor:** Amadò, Renato

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-981714>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Bericht über die Arbeitstagung des Ausschusses der Food Chemistry Division (FCD) der Federation of European Chemical Societies (FECS) in Norwich, UK, vom 24. und 25. September 2001**



**25 Jahre Food Chemistry Division der FECS – drei Präsidenten:** Prof. Peter Czedik-Eysenberg von 1976 bis 1995 (links), Dr. Reto Battaglia von 1995 bis 2000 (rechts) und Dr. Roger Fenwick seit 2000 (Mitte)

Am 24. und 25. September 2001 fand am Institute of Food Research in Norwich (UK) die diesjährige Jahrestagung des «Divisional Council» der Food Chemistry Division (FCD) der Federation of European Chemical Societies (FECS) statt. Die FCD-FECS, bis 1995 «Food Working Party» der FECS, feierte dieses Jahr das 25-jährige Bestehen, die Arbeitstagung fand somit zum 25. Male statt. Der Jubiläumsveranstaltung wurde durch die Anwesenheit der bisherigen Präsidenten, Prof. Peter Czedik-Eysenberg (Österreich), dem Gründungs- und langjährigen Vorsitzenden und eigentlichen «Spiritus rector» der FCD und Dr. Reto Battaglia (Schweiz), dem heutigen FECS Präsidenten, ein besonderer Glanz verliehen. Beide Ex-Präsidenten haben auch dieses Jahr mit ihren engagierten Voten und zukunftsorientierten und zündenden Ideen wesentlich zum Gelingen der Arbeitstagung beigetragen.

Insgesamt waren 32 Delegierte aus 17 der insgesamt 28 europäischen Mitgliedsländer sowie aus Israel an der Tagung anwesend. Erfreulicherweise nahm neben dem Berichterstatter auch Dr. Jacques Prodolliet (Nestec SA, Lausanne) als zweiter Schweizer Delegierter an der Arbeitstagung teil. Als Beobachter war der Präsident der EFFoST (European Federation of Food Science and Technology), H.L.M. Lelieveld (Holland), anwesend.

Die Sitzung wurde vom Präsidenten der FCD der FECS, Dr. Roger Fenwick (Norwich, UK), sehr umsichtig und effizient, aber auch mit einer Prise typisch britischen Humors geleitet. Die reich befrachtete Traktandenliste wurde in zwei intensiven halbtägigen Sessionen dank guter Vorbereitung und Rededisziplin der Delegierten durchgearbeitet. Die folgenden Ausführungen geben einige dem Berichterstatter wichtig erscheinende Diskussionspunkte wieder. Sie sind nicht als vollständiges Protokoll der Veranstaltung zu verstehen.

Zunächst darf festgehalten werden, dass die beiden «Chargierten» der FCD, der Präsident, Dr. Roger Fenwick (United Kingdom), sowie der Sekretär, Prof. Jose Empis (Portugal), für eine weitere zweijährige Amtsdauer bestätigt wurden.

Sehr intensiv wurde an der diesjährigen Sitzung über mögliche Zusammenarbeiten mit anderen Gremien sowohl innerhalb der FECS als auch mit Schwesterorganisationen aus dem Bereich der Lebensmittelchemie und -technologie diskutiert. Innerhalb der FECS wird versucht, mit der Division für analytische Chemie eine gemeinsame Aktivität im Bereich der Functional Food auf die Beine zu stellen. Verschiedene gemeinsame Interessen mit der EFFoST wurden identifiziert. Die Anwesenheit des Präsidenten der EFFoST wurde genutzt, um einige Aktivitäten zu fixieren. So wurde vereinbart, gemeinsam eine Europäische Tagung zum Thema «Education in Food Science and Technology» zu organisieren. Zudem sollen in speziellen Interessensgruppen Anliegen der Ausbildung sowie dem Thema Lebensmittelallergien besondere Beachtung geschenkt werden. Eine Zusammenarbeit mit der «Food and Agricultural Chemistry Division» der «American Chemical Society» soll ebenfalls aufgebaut werden. Tagungen zu Themen gemeinsamen Interesses sollen identifiziert werden. Weiterhin sehr intensiv sollen die Beziehungen zu Gremien der Europäischen Gemeinschaft gepflegt werden. Neben den Zusammenarbeiten



mit verschiedenen Generaldirektionen (Forschung, Industrie, Konsumentenfragen usw.) soll vor allem die enge Zusammenarbeit mit dem Europäischen Institut für Gesundheit und Konsumentenwissenschaft IRC in Ispra (Italien) weiterhin gepflegt und vertieft werden. Dabei wird auf den Aufbau eines europäischen Lebensmittelallergie Netzwerks sowie den hierzu notwendigen transdisziplinären Aktivitäten besonderes Gewicht gelegt.

Obwohl an der diesjährigen Sitzung das vor einigen Jahren erarbeitete Konzept für ein universitäres Eurocurriculum «Lebensmittelchemie» nicht explizit diskutiert wurde, ist durch die Bildung einer neuen Arbeitsgruppe zu diesem Themenkreis eine zukünftige Aktivität vorauszusehen. Mit der europaweiten Durchsetzung des Bologna-Beschlusses (Einführung des Bachelor/Master-Systems) an Universitäten und Fachhochschulen wird auch dem Eurocurriculum «Lebensmittelchemie» wieder vermehrt Beachtung geschenkt werden. Als Mitglied der neuen Arbeitsgruppe ist der Berichterstatter für jede Anregung aus dem Kreise der Mitglieder der SCG, der SGLUC und der SGLWT dankbar.

Anlässlich der letztjährigen Jahrestagung wurde beschlossen, eine website aufzubauen, in welcher die nationalen Gesellschaften die Gelegenheit haben würden, sich sowie ihre Aktivitäten vorzustellen. Erstaunlicherweise haben die meisten Mitglieder der FCD von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und interessante Informationen über die lebensmittelchemischen Gesellschaften Europas sind heute unter <http://www.chemsoc.org/networks/enc/fecs/fecsfoodchem.htm#actions> abrufbar. Besucher der website werden feststellen, dass der Beitrag aus der Schweiz dürftig ist, auch hier sind deshalb Informationen, die sich zur Platzierung im Internet eignen, erwünscht (E-mail Adresse des Berichterstatters siehe unten).

Eine wichtige Aufgabe der FCD ist und wird auch in Zukunft die Durchführung bzw. Co-organisation von internationalen Workshops und Konferenzen zu lebensmittelchemisch relevanten Themen bleiben. Verschiedene, mit der Etikette «FECS-event» zu versehende Veranstaltungen wurden von nationalen Delegierten vorgestellt und in den Tagungskalender aufgenommen. Folgende von der FCD der FECS mitgetragene Tagungen werden durchgeführt:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 11.–14. Juni 2002   | Food Colouring in Lissabon (Portugal) Informationen: <a href="http://www.chemsoc.org/pdf/enc/fecs062002.pdf">http://www.chemsoc.org/pdf/enc/fecs062002.pdf</a> und <a href="mailto:pcempis@popsrv.ist.utl.pt">pcempis@popsrv.ist.utl.pt</a>          |
| 06.–12. Juli 2002   | SCF Eurochem 2002 in Toulouse (Frankreich)   |
| 28.–30. August 2002 | Euro Food Tox V: «Food safety – a challenge for processing of food of plant origin» in Olsztyn/Mierki (Polen) Informationen: <a href="http://www.irzbz.pan.olsztyn.pl/cenexfood/index.html">http://www.irzbz.pan.olsztyn.pl/cenexfood/index.html</a> |
| 30.–31. August 2002 | Workshop on the influence of processing on allergenicity Olsztyn/Mierki (Polen). Informationen: <a href="http://www.irzbz.pan.olsztyn.pl/cenexfood/index.html">http://www.irzbz.pan.olsztyn.pl/cenexfood/index.html</a>                              |

Juni 2003

In Vino Analytica Scientia III in Aveiro (Portugal)

24.–26. September 2003

Euro Food Chem XII in Brügge (Belgien)

Auf weitere Veranstaltungen wird rechtzeitig in den Zeitschriften «Chimia» (SCG), «Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene» (SGLUC) und «Lebensmittel-Technologie» (SGLWT) hingewiesen.

Unmittelbar im Anschluss an die Jahrestagung des Division Councils fand die Konferenz «Euro Food Chem XI» vom 26. bis 28. September in Norwich statt. 250 Teilnehmer aus ca. 40 Ländern haben an dieser Tagung über verschiedene lebensmittelchemisch relevante Aspekte der sekundären Pflanzeninhaltsstoffe (Phytochemika) diskutiert. Neben einer Reihe ausgezeichneten Hauptreferate, Kurzvorträge und weit über 100 Posters muss die im Rahmen dieser Veranstaltung vom ranghöchsten Forschungsexperten der Europäischen Union, Prof. Gérard Pascal vom Institut National de la Recherche Agronomique (INRA), Paris, gehaltene FECS Lecture 2001 besonders hervorgehoben werden. Prof. Pascal ist es gelungen, in einem hervorragenden Referat die Brücke zwischen Lebensmittelchemie, -technologie und Ernährung zu schlagen.

Der Bericht der diesjährigen Jahrestagung der FCD wäre unvollständig, wenn nicht auch auf ein trauriges Ereignis hingewiesen würde, das die FCD zutiefst getroffen hat. Einige Wochen nach der Jubiläumsveranstaltung wurde unser Gründungspräsident mitten aus seinem Wirken herausgerissen. Prof. Czedik-Eysenberg verstarb völlig unerwartet Ende Oktober. Die FCD der FECS hat mit dem Heimgang von Prof. Czedik-Eysenberg nicht nur einen hoch motivierten, unermüdlichen Kämpfer für die Belange der Lebensmittelchemie verloren. Prof. Czedik hat es auch verstanden, Brücken zu anderen Disziplinen und Gruppierungen zu schlagen, so zum Beispiel zu den Lebensmitteltechnologien und den Ernährungswissenschaftlern. In den letzten Jahren war ihm das Thema Lebensmittelallergien besonders ans Herz gewachsen. Mitten in den Vorbereitungen eines multidisziplinären Expertentreffens in Ispra hat Prof. Czediks Herz aufgehört zu schlagen. Mit dem Hinschied von Prof. Czedik-Eysenberg hat die Gemeinschaft der Lebensmittelchemiker in Europa vor allem einen guten Freund verloren, und wir trauern um einen grossen Menschen.

Prof. Dr. Renato Amadò, Institut für Lebensmittelwissenschaft, ETH-Zentrum, Schmelzbergstrasse 9, CH-8092 Zürich, Tel. 01 632 32 91,  
E-mail: [renato.amado@ilw.agrl.ethz.ch](mailto:renato.amado@ilw.agrl.ethz.ch)